

Datenschutzinformation (nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO)

Feldbeobachtungen/Laborexperimente/Filmaufnahmen zur Erforschung des Verhaltens in und von Menschenmengen (Zivile Sicherheitsforschung)

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der datenschutzkonformen Durchführung unserer Feldbeobachtungen und Laborexperimente. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert und ist ein wichtiges Anliegen für die Geschäftsleitung des Forschungszentrum Jülich.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, und dazu gehören auch Filmaufnahmen mit zumindest theoretischem Personenbezug, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und in Übereinstimmung mit den für das Forschungszentrum Jülich geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen (BDSG-neu). Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

Das Forschungszentrum Jülich hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist:

Forschungszentrum Jülich GmbH
Wilhelm-Johnen-Strasse
52428 Jülich/Deutschland
Tel: +49-2461-61-0
Website: <https://www.fz-juelich.de>

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung und Nutzung der einzelnen Daten ist erforderlich für die folgenden Zwecke:

Ziel der Forschung ist die Analyse und Modellierung der Dynamik und des Verhaltens in und von Menschenmengen. Einflussfaktoren können zum Beispiel die Breite einer Warteschlange vor einem Einlass, die Gestaltung der Fußverkehrsanlage oder die Motivation der Personen sein.

Die hierfür erforderlichen Videoaufnahmen als Grundlage für detaillierte Berechnungen werden in zwei Verfahren erhoben - Feldstudien und Laborexperimente (im Folgenden wird nur auf die Laborexperimente Bezug genommen):

Laborexperimente

Im Rahmen des Forschungsvorhabens werden in Laborexperimenten insbesondere individuellen Laufwege jeder Versuchsperson mithilfe fusionierter Laufwege aus Kamerasystemen ermittelt. Die Laborbedingungen erlauben es sowohl die Laufwege der Fußgänger exakt zu detektieren als auch darüber hinaus angepasst an die zu untersuchenden Größen zum Beispiel Stressreaktionen des Nervensystems durch Messungen der elektrodermalen Aktivität zu erfassen.

Unseren Vertragsunterlagen, Formularen, Einwilligungserklärungen und den anderen Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. auf der Webseite) können Sie weitere Details und Ergänzungen zu Verarbeitungszwecken entnehmen.

Als Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung dienen:

Laborexperimente

Art. 6 (1) lit. a) DSGVO. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, für die die betroffene Person ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben hat.

Wir schützen Ihre Daten gewissenhaft vor Verlust, Missbrauch, unzulässigem Zugriff, unzulässiger Weitergabe, Verfälschung oder Zerstörung. Innerhalb unseres Unternehmens werden Ihre Daten auf kennwortgeschützten Servern gespeichert, auf die nur ein begrenzter Personenkreis Zugriff hat.

Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

Folgende Daten werden verarbeitet:

Laborexperimente

Name, Vorname, Größe, Alter, Geschlecht, Wohnsituation der Versuchsperson, höchster Bildungsabschluss, Beruf, Sprachkenntnisse, Video-, Bild-, und Tonaufnahmen im Versuchsbereich, auf denen die Versuchsperson erkennbar ist, elektrodermale Aktivität, Herzratenvariabilität, Bewertung von Situationen, Bewegungsablauf der Körperpartien, Druck auf den Oberkörper.

Wer erhält die Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Die im Rahmen der Studien gewonnenen Daten und Ergebnisse werden anonymisiert am Forschungszentrum Jülich (FZJ), dem Lehrstuhl Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr an der Bergischen Universität Wuppertal (WUB) und dem Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) wissenschaftlich ausgewertet und veröffentlicht.

Die Bild- und Audiodaten werden für wissenschaftliche Zwecke und für die Berichterstattung über die wissenschaftlichen Ergebnisse in den Medien verwendet.

Findet eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation statt?

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Bild- und Audiodateien werden für wissenschaftliche Zwecke und für die Berichterstattung über die wissenschaftlichen Ergebnisse verwendet.

Im Rahmen der Laborexperimente werden vier verschiedene Arten von personenbezogenen Daten gewonnen, die unterschiedlich verarbeitet werden.

- a) Daten der Hautleitfähigkeit, Herzrate, persönliche Fragebögen sowie Sensordaten zur Erfassung von Bewegungsabläufen und auftretenden Drücken:
Die vollständig anonymisiert erhobenen Daten werden über eine Internet-Datenbank des FZ Jülich öffentlich zugänglich gemacht. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird anderen Forschenden ermöglicht, die Auswertung nachzuvollziehen oder eine alternative These zu testen.
- b) Videoaufnahmen zur Emotionserkennung:
Die Daten werden wissenschaftlich ausgewertet und spätestens zum 01.01.2024 gelöscht.
- c) Bild-, Video- und Tonaufnahmen:
Die Daten werden wissenschaftlich ausgewertet und für die Berichterstattung über die wissenschaftlichen Ergebnisse verwendet. Die Daten werden auf einem Datenserver des FZ Jülich veröffentlicht. Die Privilegierung zu wissenschaftlichen Zwecken kann auch auf eine Veröffentlichung zur Nachnutzung ausgeweitet werden, wenn die Weiterverarbeitung wissenschaftlichen Zwecken dient und nicht mit dem ursprünglichen Zweck unvereinbar ist; dies ist hier gegeben. (gem. Art. 5 (1) lit b) und Art. 89 DSGVO inkl. EG 159)
- d) Daten, die im Rahmen der Anmeldung und zur Zahlungsabwicklung erhoben werden, werden getrennt von den wissenschaftlichen Daten aufbewahrt und gemäß Artikel § 147 AO und § 257 HGB vom Geschäftsbereich Finanzen und Controlling des Forschungszentrums Jülich verwahrt.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf ein automatisiertes Entscheidungsverfahren oder Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Fragen an den Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, schreiben Sie uns eine E-Mail oder wenden Sie sich gerne direkt an unseren Datenschutzbeauftragten:

Frank Rinkens
Forschungszentrum Jülich GmbH
Wilhelm-Johnen-Strasse
52428 Jülich/Deutschland
Tel: +49-2461-61-9005
Email: DSB@fz-juelich.de